

Was braucht es, um gut sterben zu können?

3. Stapelfelder Hospiztag

Was trägt uns Menschen, wenn die letzte Lebensphase beginnt? Wer gibt mir Stabilität auf der Reise in die Endlichkeit? Was braucht es, um gut abschiedlich leben und sterben zu können? Wir alle wissen, dass wir sterben müssen, wie damit umgehen? - Von diesen Fragen will sich der 3. Stapelfelder Hospiztag in der inhaltlichen Ausrichtung leiten lassen. Daneben dient er auch der Begegnung und dem gemeinsamen Austausch. Die Anmeldung erfolgt über die regionalen Hospizvereine an die Katholische Akademie Stapelfeld z.Hd. Jutta Gövert (jgovert@ka-stapelfeld.de). Die Vergabe der freien Plätze erfolgt nach Eingang/Reihenfolge der Anmeldungen.

Leitung: Heinrich Siefer
Referenten: Renate Lohmann, Oldenburg
Stefan Kliesch, Vechta
Kosten: 30 € (Seminar-Nr.: 85915)
Termin: 08.09.2023, 10:00 - 16:00 Uhr

Schreiben tut der Seele gut - Der Trauer Worte geben - Schreibwerkstatt

Worte suchen und finden für das, was bewegt, was in der Trauer trösten kann und vielleicht neue Perspektiven finden lässt. Denn Worte können eine starke Kraftquelle sein sowohl für die Schreibenden als auch die Lesenden. In verschiedenen kreativen Übungen sollen die Teilnehmenden angeregt werden, dazu kleine Texte zu schreiben. Es braucht keine Erfahrung und kein Vorwissen. Nur eine Portion Neugier und die Offenheit, etwas Neues zu versuchen.

Leitung: Heinrich Siefer
Kosten: 110 € EZ / 100 € DZ
Termin: 22. - 23.09.2023
Seminar-Nr.: 85971

Stapelfelder Trauerforum in Kooperation mit:



Hospizdienst für den Landkreis Cloppenburg e.V.

In Würde leben - bis zuletzt

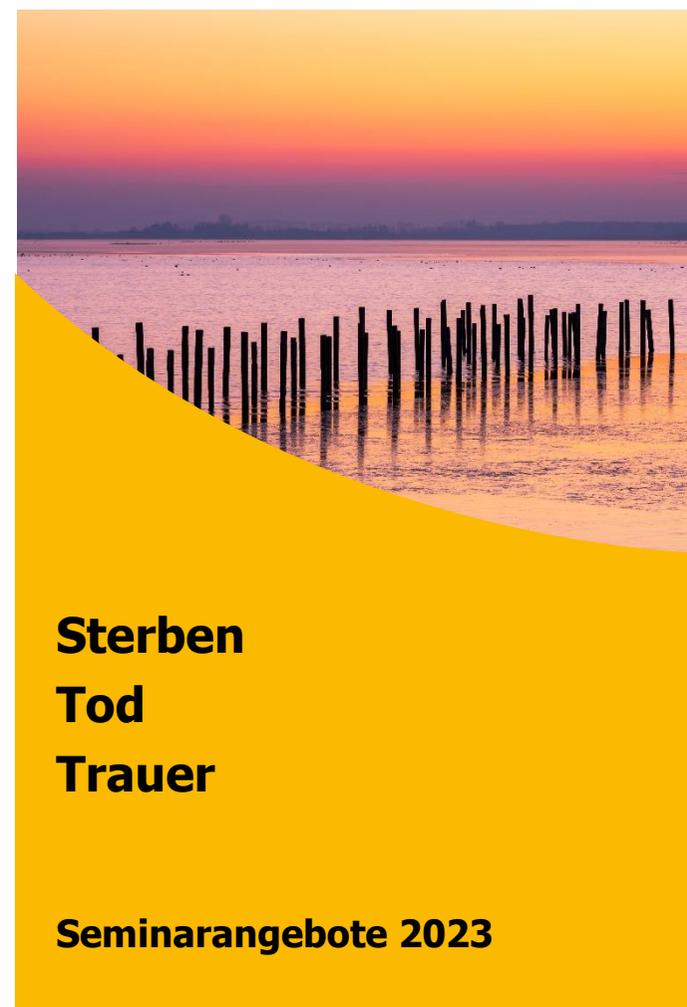


Die **Katholische Akademie Stapelfeld** ist sowohl ein modernes Bildungszentrum mit einem vielseitigen Seminarangebot als auch ein beliebter Tagungsort. Mit mehr als 30.000 Besuchern und rund 25.000 Übernachtungen pro Jahr gehören wir zu den größten Heimvolkshochschulen in Niedersachsen. Stapelfeld liegt fünf Kilometer südlich von Cloppenburg im Oldenburger Münsterland. Über die A 1, die B 68 bzw. B 213 können Sie die Akademie schnell erreichen. Wir bieten Ihnen die Ruhe und Idylle eines Hauses mitten im Grünen mit viel Platz zum Innehalten, zum Denken, zur Begegnung und zum Abstandfinden vom Alltag. Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche: Willkommen in Stapelfeld.

ZAHLEN. DATEN. FAKTEN.

- 104 modern eingerichtete Ein- und Zweibettzimmer bzw. Appartements (164 Betten) mit Dusche und WC
- 17 Seminarräume für 10–300 Personen
- Sporthalle und Fitnessraum
- Hauskapelle und Bibliothek
- Tischtennis-, Billard- und Kickerraum
- Volleyballfeld, Fußballplatz und Boulebahn
- Fahrradverleih, Feuerstelle und Fernsehräume
- hauseigene Gastwirtschaft

Eine Einrichtung der Stiftung Kardinal von Galen
Katholische Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstraße 13 · 49661 Cloppenburg
Tel. 04471 188-0 · Fax 04471 188-1166 · www.ka-stapelfeld.de



Sterben Tod Trauer

Seminarangebote 2023



Katholische
Akademie Stapelfeld

Stapelfelder Trauerforum

Das Stapelfelder Trauerforum ist ein Kooperationsprojekt der Katholischen Akademie mit der Gemeindec Caritas in den Dekanaten Cloppenburg, Vechta und Friesoythe sowie dem Hospizdienst im Landkreis Cloppenburg. Es greift Fragen und Inhalte auf, die sich in der Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen im Trauerbesuchsdienst, der Trauerbegleitung oder dem Hospizdienst stellen. Gleichzeitig dienen die Studiennachmittage auch dem gemeinsamen Austausch, der Begegnung und gegenseitigen Stärkung.

Bestattungsformen - ein Überblick

Termin: 21.02.2023 – Seminar-Nr.: 85916

Kommunikation in schwierigen Situationen

Termin: 07.03.2023 – Seminar-Nr.: 85966

Trauern Männer anders?

Termin: 25.04.2023 – Seminar-Nr.: 85917

Bevor es zuviel wird - Nähe und Distanz

Termin: 27.06.2023 – Seminar-Nr.: 85918

Ein Besuch im Hospiz

Termin: 26.09.2023 – Seminar-Nr.: 85919

Kultursensibel begleiten

Termin: 28.11.2023 – Seminar-Nr.: 85920

Leitung: Heinrich Siefer
Kosten: 10 € je Veranstaltung
Rahmung: 14:30 - 17:00 Uhr

Hingehen

Einführungskurs Trauerbesuchsdienst in der Pfarrgemeinde

In vielen Pfarrgemeinden haben sie sich mittlerweile etabliert: Trauerbesuchsdienste. Doch auf diese Aufgabe, trauernde Angehörige zu besuchen, an ihrer Lebenssituation Anteil zu nehmen, einfühlsam zu zuhören, muss man vorbereitet werden. Dazu möchte dieser Kurs an zwei Wochenenden ermutigen. Folgende Module gehören zur Fortbildung: Persönlicher Umgang mit eigener Trauer; Grundkenntnisse Trauerprozesse und Traueraufgaben; Gesprächsführung mit besonderem Blick auf trauernde Menschen; Aussagen des christlichen Glaubens zu Tod und Auferstehungshoffnung.

Leitung: Heinrich Siefer
Termine: 03.03. – 04.03.23 (Seminar Nr. 85969)
und
21.04. - 22.04.23 (Seminar-Nr.: 85970)
Kosten: 110 € EZ / 100 € DZ (pro Termin)

"Gehe Deine Trauer" - Ideen und Gedanken für die Gestaltung eines Trauerspaziergangs

Wandertag für Trauernde

Trauer ist ein Prozess, braucht seine Zeit und ist auch vergleichbar mit einem Weg, der nicht nur gradlinig verläuft. Es kann gut tun, sich in der Trauer mit anderen im wahrsten Sinne des Wortes auf den Weg zu machen. Hier sollen Ideen und Gestaltungsmöglichkeiten für einen Trauerspaziergang, der in Gemeinden angeboten werden kann, erprobt und vorgestellt werden.

Leitung: Heinrich Siefer
Kosten: 30 € (Seminar-Nr.: 85967)
Termin: 06.05.2023, 10:00 - 14:30 Uhr

Austausch - Begegnung - Information

Dieser Studientag für Mitarbeiter*innen im Trauerbesuchsdienst und der Trauerbegleitung in der Gemeinde greift aktuelle Fragen auf, die für die Arbeit in der Begleitung von Bedeutung sind. Er möchte den ehrenamtlich Tätigen Rüstzeug für die weitere erfolgreiche Arbeit geben.

Leitung: Heinrich Siefer
Kosten: 30 € (Seminar-Nr.: 85968)
Termin: 08.06.2023, 10:00 - 17:00 Uhr

„Letzte Hilfe“

Basis-Wissen und Kompetenzen für eine gute Sorge am Lebensende

So wie es Erste Hilfe gibt, gibt es auch einfache Grundsätze der letzten Hilfe. Man muss kein Superheld sein, um in der Sterbebegleitung unterstützend ein paar Handgriffe zu tun. Einfach da sein kann ganz schön schwer sein, aber man kann es lernen. Über 60 % der Deutschen wünschen sich laut einer Umfrage aus dem Jahr 2012, zu Hause zu sterben, allerdings ging dieser Wunsch in der Wirklichkeit nur für 20 % in Erfüllung. Es gibt verschiedene Gründe, warum das so ist. Einer könnte sein, dass sich viele Menschen die Begleitung eines Schwerkranken am Lebensende nicht zutrauen. Hier setzt dieser Kurs an. "Letzte Hilfe" will Basiswissen für jeden Laien und Angehörigen vermitteln. Hier erfahren Sie ein paar ganz einfache Dinge und Handgriffe, die jeder wissen sollte, der sich mit dem Thema Sterbebegleitung auseinandersetzen möchte.

Leitung: Heinrich Siefer
Referenten: Elfriede Haarannen
Ines Weiershausen
Kosten: 162 € EZ / 152 € DZ
Termin: 17.11. – 18.11.2023
Seminar-Nr.: 86297